

Pressemitteilung

Leipzig, 31.7.2007

Dienstleistungswüste Deutschland?

Im Gegenteil: Beim Auftakt der Veranstaltungsreihe „Innovative Dienstleistungen auf dem Weg zur Weltspitze“ am 17. September in München präsentieren sich zwei Service-Paradiесе

Fakt ist: Dienstleistungen in Deutschland präsentieren sich höchst innovativ. Das hat seinen Grund, schließlich kann man in Deutschland auf zwölf Jahre Dienstleistungsforschung zurückblicken. Eine Wissenschaft, die es sich zur Aufgabe gemacht hat Dienstleistungen systematisch zu entwickeln und diese dann in enger Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen umzusetzen. „Service Engineering“ lautet der Oberbegriff dieser Disziplin.

Die Exzellenz der Kooperationen im Dienstleistungsland Deutschland und einige herausragende Ergebnisse werden nun von der Handelshochschule Leipzig und dem CLIC - Center for Leading Innovation & Cooperation deutschlandweit in acht Innovationsforen unter dem Titel „Innovative Dienstleistungen auf dem Weg zur Weltspitze“ vorgestellt.

Dazu zählen auch zwei Münchener Institutionen: Die TU München sowie der Flughafen München und diese präsentieren am 17. September in dem ersten stattfindenden Innovationsforum unter dem Titel „Sehnsucht nach Aufbruch und Abenteuer: Superior Service als Treiber innovativer Dienstleistungen“ die Dienstleistungspartnerschaft der beiden Einrichtungen. Eingeladen sind dazu Interessenten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang A. Herrmann, Präsident der Technischen Universität München präsentiert in der Auftaktveranstaltung einen spannenden Einblick in das Thema „High Tech Standort München – Die TUM als Dienstleistungspartner in Wissenschaft und Wirtschaft.“ Außerdem berichtet Dr. Michael Kerkloh, Vorsitzender der Geschäftsführung Flughafen München über den Flughafen auf dem Weg zum besten Airport-Dienstleister in Europa. Sein Thema lautet: „Mehr als Fliegen – innovative Dienstleistungen am Flughafen München“. Ferner wird das Thema „Deutschland – Dienstleistungswüste oder Dienstleistungsweltmeister?“ diskutiert.

Eine Veranstaltung also, die viele interessante Einblicke verspricht.

Kontakt:

Antje Sauerland

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0341/98 51 664

E-Mail: antje.sauerland@hhl.de